

Dürre: Paris hilft seinen Bauern

Paris. Wegen der seit Wochen anhaltenden Dürre hat Frankreich am Dienstag seinen Notfallfonds für die Landwirtschaft geöffnet. Es gehe um die Solidarität der ganzen Nation vor allem mit den Viehzüchtern, sagte Landwirtschaftsminister Bruno Le Maire im Radiosender France Info. Die Situation sei vergleichbar mit dem Jahre 1976 und stellenweise schlimmer. Allerdings sei nicht daran gedacht, eine »Dürresteuer« zu erheben wie damals. Der Fonds verfügt derzeit über 100 Millionen Euro, gebraucht würden allerdings mehrere hundert Millionen Euro. Das Land hat laut Wetterdienst Météo France in diesem Jahr den wärmsten Frühling seit Beginn des 20. Jahrhunderts erlebt.

(dapd/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/164778.dürre-paris-hilft-seinen-bauern.html>